

Einstieg in die Kampagne Essentiell

24. Oktober 2021

Sämi Schmid

Was soll dieser Clip? Das ist ja wie eine Werbung von Migros oder Coop?!?

Ich denke, die wenigsten würden diesen Clip in Verbindung mit der Bibel bringen. Aber genau darum geht es in dieser Kampagne. Ich wünsche mir, dass wir mit der Bibel genau solche genussvolle Momente erleben können. Ich wünsche mir, dass wir einen ganz neuen Zugang zur Bibel bekommen. → Kraftquellen in unserem Alltag. Zeiten der Begegnung mit Gott.

Heute beginnen wir mit der Kampagne Essentiell – meine Bibel. Ich freue mich sehr darauf. Als erstes eine Frage an dich: Was hast du persönlich für ein Verhältnis zur Bibel? Wie würdest du dies beschreiben? Überleg dir mal kurz: Wenn du dein Verhältnis zur Bibel mit einem Wort ausdrücken müsstest, was wäre das für ein Wort?

Mögliche Stichworte: Auftragsbuch; Ermutigung; Bedrohlich; Zur Ruhe kommen; Pflicht; Buch mit 7 Siegeln

Ich habe hier die Bibel von meinem Vater mitgenommen. Mein Vater ist schon vor längerer Zeit gestorben. Und vor ein paar Jahren hat mir meine Mutter diese Bibel von ihm geschenkt. Diese bedeutet mir sehr viel. Es ist eine Lutherausgabe von 1935 – in alter Schrift. Sie ist zwar nicht mehr so schön – ziemlich verbraucht. Einzelne Seiten sind zerrissen. Das zeigt, er hat sie gebraucht und damit gelebt.

Dazu muss man wissen: Ich habe mit meinem Vater praktisch nie über den Glauben geredet oder auch sonst etwas persönliches geteilt. Mein Vater konnte dies einfach nicht. Dies hat er nie gelernt.

Aber diese Bibel zeigt mir etwas von seiner ganz persönlichen Seite, und was meinem Vater wichtig war. Ich sehe in seiner Bibel, dass er gewisse Verse unterstrichen hat. Diese sind ihm irgendwann wichtig geworden. Zum Beispiel hat er Psalm 138,3 unterstrichen, wo es heisst:

Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele grosse Kraft.

Auch wenn mein Vater mit kaum jemandem darüber reden konnte, lebte er seine persönliche Beziehung mit Gott und wurde durch die Bibel in seinem Alltag darin gestärkt.

Wieso diese Kampagne Essentiell? Wieso die Bibel? Eigentlich geht es gar nicht um die Bibel. Es geht um diese Person, die hinter dieser Bibel steht. Es geht um Gott.

Wenn ich in der Bibel lese, treffe ich mich nicht mit diesem Buch. Ich treffe mich mit Gott, wenn ich in der Bibel lese. Deshalb diese Kampagne Essentiell.

Christsein und der christliche Glaube ist eine Beziehungssache. Es geht um unsre Beziehung mit Gott. Ganz am Anfang des Johannesevangeliums steht:

All denen, die Jesus aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu sein. (Joh 1,12)

Christ sein heisst: ein Kind Gottes zu sein. Wenn wir an Jesus glauben, sind wir in diese Beziehung zu ihm hineingestellt.

Es gibt 3 grosse Vorrechte, die ich als Kind von Gott habe.

- **meine Schuld ist mir vergeben**
Meine Schuld ist weg und getilgt. Das Vergangene belastet mich nicht mehr. Die Schuld drückt mich nicht mehr.
- **Ein grosses Erbe wartet auf mich.**
Ewig leben bei Gott! Ich lebe so gerne auf dieser Welt. Und manchmal kann ich mir kaum vorstellen, dass es noch schöner wird. Aber es wird noch viel viel schöner bei Gott. Das können wir uns nicht gut genug vorstellen.
- Und dann wohl das Stärkste! Es ist nicht nur das Erbe irgendwann einmal im Himmel, sondern: **Gott ist auf meiner Seite und an meiner Seite.** Du musst dir das einmal auf der Zunge zergehen lassen. Er ist bei dir und an meiner Seite, wenn du durchs Leben gehst.

Das sind diese 3 Vorrechte.

Nun geht es darum, dass wir in einer Beziehung mit Gott leben, der an meiner Seite ist. Jede Beziehung lebt davon, dass wir Zeit miteinander verbringen. Eine Beziehung lebt von Begegnungen. Eine Beziehung lebt davon, dass man vertraute Gespräche miteinander hat. Wenn das wegfällt, wenn die vertrauten Gespräche nicht stattfinden, wenn die Begegnungen ausbleiben, dann macht das etwas mit der Beziehung: Dann wird man sich fremd. Dann weiss man immer weniger, was den andern beschäftigt.

Und genau so ist es auch mit der Beziehung zu Gott. Die Frage ist nur: Wie kann ich denn mit Gott in einer Beziehung leben. Und da ist die Bibel ein ganz entscheidender Faktor.

Unsere Beziehung mit Gott hat zwei Flügel:

- Der eine Flügel ist: ich rede mit Gott (Gebet)
- Und der andere Flügel ist: Gott redet zu mir.

Damit ein Vogel fliegen kann, braucht er beide Flügel. Mit einem Flügel kann er keinen Meter fliegen. Und genau so entscheidend ist es, dass wir in unserer Beziehung mit Gott auch beide Flügel brauchen, sonst kommt unser Glaube nie zum Fliegen.

Die Bibel ist Gottes Wort. Durch die Bibel redet Gott zu mir. Und ich stelle mir das immer so vor: Wenn ich die Bibel aufschlage, ist Gott auf der anderen Seite und redet durch sein Wort zu mir. Das ist dann nicht irgendein Buch, das ich lese, sondern mich beschäftigt die Frage: Gott: Was willst du mir sagen?

Und wenn Gott durch die Bibel zu mir geredet hat, dann möchte ich ihm eine Antwort darauf geben. Ich antworte auf das, was er mir gesagt hat. Und so lebe ich die Beziehung mit Gott.

Es gibt natürlich noch andere Kanäle als die Bibel, wie Gott zu uns redet:

- Natur und die Schöpfung.
- Ereignisse im Leben
- Träume und Eindrücke
- Durch andere Menschen

All das nutzt Gott auch, um zu uns zu reden. Wir werden auch einen Teil in dieser Kampagne haben, in der wir darüber reden, was Gott sonst noch für Möglichkeiten hat, um zu uns zu reden. Aber am allermeisten redet er durch die Bibel.

Genau das sagt Jesus, wenn wir in Mt 4,4 lesen:

Der Mensch lebt nicht nur vom Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.
(Mt 4,4 NGÜ)

Genau das möchten wir in dieser Kampagne neu entdecken oder vertiefen.

Kurz ein paar Worte zur Kampagne selbst. Sie beinhaltet 3 Teile

- **6 Gottesdienste** am Sonntag (Themen: anhalten, hinsetzen, entdecken, essen, begegnen, weitergehen)

In diesem Kursheft hat es auch zu jedem Gottesdienst eine Seite, für Notizen. Diese Seite ist gedacht, dass ihr euch während dem Gottesdienst Notizen machen könnt. Hier kannst du mit ein paar Stichworten aufschreiben, was dir wichtig geworden ist.

- **6 Kursabende** am Freitag (vertiefen der Themen vom Sonntag)

Im Kursteil arbeiten wir mit dem Kursheftli. (→ Nach dem Gottesdienst mitnehmen)

Und zu dieser Kampagne gehört auch ein dritter Teil:

- **Persönliche Zeit mit Gott**

Das sind die Seiten im Kursheft, die mit «ich esse» überschrieben sind. Da hat es für jeden Tag einen kurzen Bibelabschnitt. Wir lesen in dieser Zeit fast das Markusevangelium durch – nicht ganz!

Für jeden Tag ist ein Bibelabschnitt vorgesehen, den du lesen kannst. Da stehen keine schlaun Bemerkungen von irgendjemandem dazu. Das hat den Sinn, dass du dich nur mit diesem Text befasst.

Und dann steht hier: Mein Gedanke. Hier kannst du deine Gedanken aufschreiben, die dir gekommen sind. Da ist bewusst nicht viel Platz.

Weiter steht hier auch noch Abschnitt «Gebet». Schreibe dir ein kurzes Gebet auf als Antwort, was Gott dir gesagt hat. Es geht darum, dass wir das im Alltag einüben: Durch die Bibel auf Gott zu hören und ihm zu antworten.

Heute ist der erste Tag der Kampagne. Du kannst heute damit starten, wenn du möchtest. Du musst nicht! Aber wenn du etwas lernen oder einüben möchtest, dann ist das eine gute Möglichkeit.